Nordrhein-Westfalen

Fischereischein auf dem Smartphone

[10.02.2026] In Nordrhein-Westfalen können Fischereischeine ab Juli dieses Jahres auch online beantragt werden – und werden außerdem im neuen Scheckkartenformat und als elektronische Zertifikate auf dem Smartphone ausgegeben.

Mit der geplanten Änderung des Landesfischereigesetzes werden in Nordrhein-Westfalen Fischereischeine ab Juli 2026 im neuen Format als fälschungssichere Scheckkarten mit NFC-Chip und als elektronische Zertifikate auf dem Smartphone eingeführt. Bürgerinnen und Bürger sollen diese rund um die Uhr von zu Hause aus beantragen können. In den kommenden Jahren werden somit nach Angaben des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 240.000 Inhaber von Fischereischeinen mit zeitgemäßen Dokumenten ausgestattet. Zudem werde die amtliche Fischereiaufsicht mit einer modernen App zur Kontrolle der neuen Fischereischeine ausgestattet.

„Mit der Umsetzung des Digitalisierungsprojekts im Fischereiwesen eröffnen wir Angelfreundinnen und Angelfreunden eine zusätzliche digitale Möglichkeit, um Fischereischeine einfach und schnell von zu Hause aus zu beantragen und so auch die Fischereiabgabe zu entrichten“, kommentiert Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen. Das neue Format sei zudem wesentlich fälschungssicherer.

Wie die Ministerin weiter mitteilt, ist Nordrhein-Westfalen nach Schleswig-Holstein das zweite Bundesland, welches das neue Verfahren mit modernisierten Fischereischeinformaten einführt. Weitere Länder sollen perspektivisch in den kommenden Jahren folgen. Eine Neuausstellung von Fischereischeinen nach einem Umzug zwischen Bundesländern, die sich an dem Verfahren beteiligen, ist dann künftig nicht mehr notwendig – dies sei ein großer Schritt zur Harmonisierung der Fischereiverwaltung in Deutschland.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, Jagd- und Fischereiwesen, Nordrhein-Westfalen